

707127-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Leistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021 mit Anlage 14 /14.1 für den Neubau von 3 Obdachlosenwohnhäusern und einer Kindertagesstätte mit Interimslösung Kita, Geisbergstr. 47-53, 50939 Köln

OJ S 226/2024 20/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021 mit Anlage 14 /14.1 für den Neubau von 3 Obdachlosenwohnhäusern und einer Kindertagesstätte mit Interimslösung Kita, Geisbergstr. 47-53, 50939 Köln

Beschreibung: Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021 mit Anlage 14 Nummer 14.1, Leistungsphasen 1 bis 6 (Grund- und besondere Leistungen) sowie LPH 8 nach Anlage 14 Nummer 14.1, für den Neubau von 3 Obdachlosenwohnhäusern und einer Kindertagesstätte mit Interimslösung Kita, Geisbergstr. 47-53, 50939 Köln-Klettenberg. Besondere Leistungen: Konstruktiver Brandschutz, optional: Nachweis der Erdbebensicherheit gemäß Honorarvertragsentwurf.

Kennung des Verfahrens: 75aaf78d-aeaa-4b82-8702-0ce5f416e845

Interne Kennung: 2024-0005-267-33

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: keine Angaben

Postleitzahl: keine Angaben

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu den Ausschlussgründen (BT-67): Es gelten sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe. Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss

aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Er dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Leistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021 mit Anlage 14 /14.1 für den Neubau von 3 Obdachlosenwohnhäusern und einer Kindertagesstätte mit Interimslösung Kita, Geisbergstr. 47-53, 50939 Köln

Beschreibung: Auf der städtischen Liegenschaft Geisbergstraße 47-53, 50939 Köln, wird die Bestandsbebauung, bestehend aus vier 3-geschossigen Mehrfamilienwohnhäusern für Obdachlose und einem 1-geschossigen Kita-Pavillon, abgerissen. Auf demselben Grundstück und an etwa gleichen Grundstücksbereichen sollen drei neue 4-geschossige Mehrfamilienwohnhäuser (3-geschossig plus Staffelgeschoss) für Obdachlose und eine neue 2-geschossige, 6-zügige Kita als Solitär errichtet werden. Das Planungsgebiet liegt in einem Wohnviertel, das vorwiegend aus 2- bis 3-geschossigen Mehr- sowie Einfamilienhäusern besteht. Ausnahme stellt das direkt gegenüberliegende 5-geschossige Altenheim dar. Südlich liegt eine historische Hofanlage und südwestlich liegen Bahngleise. Planungsrecht gemäß § 34 BauGB. Die 3-geschossige, unterkellerte Bestandsbebauung und der 1-geschossige, nichtunterkellerte Kita-Solitärbau aus den 1960er Jahren werden schrittweise abgerissen. Es ist eine bauliche Interimslösung zur Unterbringung des bestehenden Kita-Betriebes in einem der drei neuen Wohngebäude vorgesehen. Der Kita-Betrieb soll während der Bauphase mit nur 3-4 Gruppen (circa 580 qm BGF) zeitweise im Erdgeschoss in einem der drei neuen

fertiggestellten Wohnhäuser untergebracht werden. Für die temporäre Nutzung sollen möglichst wenige genehmigungspflichtige bauliche Veränderungen erfolgen. Nach Fertigstellung des Kita-Neubaus soll die temporäre Kita zu Wohneinheiten rückgebaut werden. (Abbruchleistungen sind nicht Bestandteil der Ausschreibung). Die neuen Gebäude sollen in konventioneller Bauweise errichtet werden, sowie im energetischen Passivhausstandard mit Photovoltaik. Eine Tiefgarage sowie Stellplätze nach Stellplatzverordnung müssen nicht berücksichtigt werden. Kosten: Gemäß Grobkostenannahme betragen die Gesamtkosten circa 8,5 Millionen € netto für die Kostengruppe 300 nach DIN 276, sowie circa 2,6 Millionen € netto für die Kostengruppe 400 nach DIN 276. Die Kosten gliedern sich in 3 Bereiche. 1.) Obdachlosenwohnungen: circa 5,7 Millionen € netto 300-er Kosten, 1,8 Millionen 400er-Kosten. 2.) Interimslösung temporäre Unterbringung Kita. in Wohnblock der Obdachlosenunterkunft: circa 200.000 € netto 300-er Kosten, 70.000 € 400er- Kosten.3.) Neubau Kita.:circa 2,6 Millionen € 300er Kosten, 700.000 € 400er-Kosten. Ein Luftbild, eine Flurkarte mit Prüfvermerk, Amtsblatt, 1 Lageplan (amtlicher Lageplan), sind der Ausschreibung beigelegt. Die Leistungsbilder (Neubau Wohnhäuser und Neubau Kita sowie Interim Kita) sind in dem beigelegten Honorarvertragsentwurf beschrieben. Die 3 Bereiche der jeweiligen Maßnahme sind im Vertrag getrennt aufgeführt um später auch getrennt abgerechnet werden zu können. Der Abruf der Leistungen erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3, optionale Weiterbeauftragung. Die Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung beinhaltet die detaillierte Maßnahmenbeschreibung und ist zwingend zu beachten. Für den Teilnahmeantrag ist das Bewerbungsformular -Aktueller Teilnahmeantrag_Bewerbungsbogen- zu verwenden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: keine Angaben

Postleitzahl: keine Angaben

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 01/04/2036

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich folgender Auflagen: (1) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Mitgliedschaft in einer Architektenkammer von mindestens einem projektverantwortlichen Ingenieur/ Ingenieurin (Bauvorlageberechtigung). (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € (a) gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder (b) gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder (c) gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2

Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz; (4) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung; (5) es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt; (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation; (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor. Oben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem Teilnahmeantrag abgegeben. Teilnahmeberechtigt ist, wer nach den Gesetzen der Länder (in den EWR-Mitgliedstaaten sowie in der Schweiz) berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur*in (Fachgebiet Bauingenieurwesen/ Konstruktiver Ingenieurbau) zu tragen oder nach den einschlägigen EG-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur*in tätig zu werden (§ 44 VgV in Verbindung mit § 46 (3) Nummer 6 VgV). Ist in dem jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis der Fachrichtung, die der Aufgabenstellung entspricht, verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen sind zugelassen, wenn der Projektverantwortliche die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. (2) Rechtsform der Bewerbergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bewerbergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Sie haben mit ihrer Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bewerbergemeinschaftserklärung) abzugeben, -in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall geklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, -in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Abgabe sämtlicher Nachweise und Eigenerklärungen erfolgt mit dem Teilnahmeantrag in deutscher Sprache.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall. Der Versicherungsnachweis muss im Rahmen der Vertragsabwicklung eingereicht werden. Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 16 AVB müssen mindestens betragen: - 2.500.000,00 Euro (netto) für Personenschäden - 2.500.000,00 Euro (netto) sonstige Schäden Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr 2-fach zur Verfügung stehen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Personelle Ausstattung: 1.) Gemäß § 46 (3)

Nummer 6 VgV wird gefordert: a) Mindestens einer der beschäftigten projektverantwortlichen

Diplom-Ingenieur* innen (Büroinhaber*in, und / oder festangestellte*r Beschäftigter/

Beschäftigte) muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss einer Hochschul-

oder Fachhochschulausbildung (Studium mit Abschluss Diplom-Ingenieur, mindestens

Fachhochschulstudium oder Bachelor) in der ausgeschriebenen Dienstleistung nachweisen.

(Studium mit Abschluss im Fachbereich Bauingenieurwesen/ Konstruktiver Ingenieurbau oder

vergleichbar). b) Mindestens ein weiterer der beschäftigten projektverantwortlichen Diplom-

Ingenieur* innen (Büroinhaber*in, und /oder festangestellte*r Beschäftigter/ Beschäftigte)

muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss einer Hochschul- oder

Fachhochschulausbildung (Studium mit Abschluss Diplom-Ingenieur, mindestens

Fachhochschulstudium oder Bachelor) in der ausgeschriebenen Dienstleistung nachweisen.

(Studium mit Abschluss im Fachbereich Bauingenieurwesen/ Konstruktiver Ingenieurbau oder

vergleichbar). c) Der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer von mindestens

einem projektverantwortlichen Diplom-Ingenieur/ Ingenieurin ist zu erbringen. 2.) Mindestens

drei Referenzprojekte sind vorzulegen. Nachweis von Referenzprojekten gemäß § 46 (3)

Nummer 1 VgV in vergleichbarer Aufgabenstellung und Leistungsumfang. Alle eingereichten

Referenzprojekte müssen Hochbauprojekte sein und jeweils nachfolgende

Mindestanforderungen erfüllen: a) Die Referenzprojekte müssen Gebäude und

Neubauprojekte sein, oder einen Neubauanteil beinhalten. Die Größenordnung muss

mindestens 3 Millionen Euro (netto) für die Kostengruppe 300 nach DIN 276-1 (oder

vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) betragen. (Im Falle einer Sanierung, muss

der Neubauanteil mindestens 3 Millionen € betragen). b) Zuordnung der Honorarzone III (oder

höher) für die Tragwerksplanung Gebäude gemäß HOAI (statisch-konstruktiver

Schwierigkeitsgrad gemäß der Anlage 14 Nummer 14.2 HOAI 2021 dargestellten

Bewertungsmerkmale oder vergleichbar). c) Die Fertigstellung der Projekte darf nicht vor dem

Jahr 2017 erfolgt sein. (Als Fertigstellung gelten die erbrachten Leistungen der

Tragwerksplanung mit Abschluss der LPH 8. Der Betrachtungszeitraum ist Januar 2017 bis

einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge. d) Für die drei

Referenzprojekte müssen mindestens die wesentlichen Grundleistungen der HOAI in den

Leistungsphasen 2 bis 6 erbracht worden sein. 3.) Zudem müssen folgende Kriterien im

Rahmen der vorgenannten Referenzprojekte ebenfalls erfüllt sein: e) Mindestens ein

Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. Reine

Parkhäuser, Tiefgaragen, werden nicht anerkannt. 4.) Auswahlkriterien zur Beschränkung der

Wirtschaftsteilnehmer: Hinweis: Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst

in dem Fall zur Anwendung, dass mehr geeignete Bewerber die Teilnahme beantragen als zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels

der Auswahlkriterien gemäß der in der Bekanntmachung dargestellten Bewertungskriterien

festgelegt. Die mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl

werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Folgende Kriterien sind für die Auswahl der

begrenzten Anzahl von Bewerbern ausschlaggebend: Wertungskriterien der drei

Referenzprojekte (Ranking): 1) Kosten der Referenzen Neubauten in einer Größenordnung

von größer/gleich 5,0 Millionen Euro (netto) für die Kostengruppe 300 nach DIN 276-1 (oder

gleichwertige landesspezifische Kostengruppen) : 5 Punkte für ein Projekt, 10 Punkte für zwei

Projekte, keine weiteren Punkte für drei Projekte. 2) Referenzprojekte, im

Passivhausstandard: 10 Punkte für ein Projekt, 15 Punkte für zwei Projekte, keine weiteren Punkte für drei Projekte. 3) Referenzprojekt mit Photovoltaik: 10 Punkte für ein Projekt, keine weiteren Punkte für zwei oder drei Projekte. 4) Referenzprojekt mit intensiver oder extensiver Dachbegrünung : 10 Punkte für ein Projekt, keine weiteren Punkte für zwei oder drei Projekte. 5) Referenzprojekte, die für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden: 0 Punkte für ein Projekt (da Mindestforderung), 5 Punkte für zwei Projekte, keine weiteren Punkte für drei Projekte. Maximal sind 50 Punkte für die Wertungskriterien erreichbar. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Hinweise für die Wertung der Referenzen: Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden. Referenzprojekte, die vom vorgesehenen Teammitglied für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt. Der Bewerber muss die einzelnen Projekte auf jeweils maximal drei Seiten in Form von Text sowie Fotos oder Skizzen darstellen, mit Angaben der Projektbezeichnung, des Auftraggebers mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer, Planungs- und Realisierungszeitraum, Projektumfang / Kosten, Angabe der bearbeiteten Leistungsphasen, sowie der Honorarzone (gemäß Teilnahmeantrag). Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Kontakt mit den Auftraggebern/Bauherren der Referenzprojekte aufzunehmen, um Informationen über die Projektabwicklungen einzuholen. Die vor genannten Kriterien gemäß 1.) bis 3.)

Bietergemeinschaften und Unterbeauftragungen: Angaben zu den Bedingungen und Anforderungen bei Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragten sind ergänzend in Anlage 1 aufgeführt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abwicklung des einzelnen Projektes: Personelle projektspezifischen Kapazitäten, Zuständigkeiten der vorgesehenen Teammitglieder für die jeweiligen Leistungserbringungen, im Auftragsfall

Beschreibung: siehe BT 734

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 17

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: In Bezug zur aktuellen Aufgabe: Darstellung Vorgehensweise / Bearbeitung am Beispiel eines oder mehrerer realisierten Projekte mit Darstellung der Bearbeitung unter Berücksichtigung anderer am Planungsprozess beteiligter Gewerke, u.a. Schnittstelle zu TGA.

Beschreibung: siehe BT 734

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abwicklung und Dokumentation der tragwerksplanerischen Bauüberwachung /
Bearbeitung der LPH 8 / Präsenz vor Ort
Beschreibung: siehe BT 734
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 8
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Honorarvertrag
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19270ddcf8d-2ed0acdd36dea0bb&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/01/2025 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG

NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren

Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten

Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen

gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere

Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea76ee91-20c8-4ab4-9782-2e3cc569fbf1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/11/2024 11:12:27 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 707127-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 226/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/11/2024